

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 05.06.2012,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Uwe Kombrink	CDU	Vertretung für Herrn Hans-Dietmar Schulz
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	anwesend ab 18:10 Uhr (TOP 2)
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	anwesend bis 19:10 Uhr (TOP 4 ein- schl.)
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Skornitzke	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Gerrit Tranel	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Entrup
beratende Mitglieder		
Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		
Herr Moritz Meyer		Wirtschaftsprüfer der WIBERA Wirt- schaftsberatung AG, Wirtschaftsprü- fungsgesellschaft, Bielefeld

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:20 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2011
Vorlage: 097/2012
- 3 Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2011
Vorlage: 098/2012
- 4 Umsetzung der Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen gem. § 61a LWG NRW
Vorlage: 107/2012
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

- Auftragsvergaben

Baumaßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Ausführungsplanung FAA Kolve; Ingenieurleistungen	Schmelzer, Ibbenbüren	09.01.2012	15.256,56 €
Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen	Schubert GmbH, Ochtrup	30.03.2012	72.080,17 €
Klärschlammausfuhr im Außenbereich 2013-2016	Heinrich Garvert GmbH & Co. KG, Borken-Hoxfeld	16.05.2012	30.819,81 €
Schachtsanierung 2012/2016	Fa. Seifert, Hamm	11.04.2012	127.661,58 €
Instandsetzung Motoranlage CAT - G3306	Fa. Motoren + Energietechnik	12.04.2012	17.334,52 €
Lieferung eines Drehkolbengebläse mit Schalldämmhaube	Fa. KAESER Kompressoren	17.04.2012	15.351,00 €
Errichtung eines Blockheizkraftwerkes	2 G Energietechnik, Metelen	18.04.2012	278.038,75 €
Wartung und Instandsetzung eines Blockheizkraftwerkes (Laufzeit 5 Jahre)	2 G Energietechnik, Metelen	18.04.2012	169.123,37 €
RRB Marienburg / Borkener Straße - Vorentwurf und hydrodynamische Kanalnetzberechnung	Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren	10.05.2012	6.400,00 €
Erschließungsplanung "Hengtequartier"	Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren	10.05.2012	11.500,00 €
Errichtung eines Blockheizkraftwerkes; elektrotechnische Installation	MWB Elektrotechnik, Bremerhaven	23.04.2012	81.887,99 €

TOP 2	Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2011 Vorlage: 097/2012
-------	---

Der Wirtschaftsprüfer Herr Meyer erläuterte den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis anhand einer Powerpoint-Präsentation, die als **Anlage** beigefügt ist.

Er hob positiv hervor, dass Coesfeld mit seinen **Abwassergebühren** für einen Musterhaushalt mit 200 cbm Frischwasserverbrauch und 130 qm versiegelter Fläche laut Bund der Steuerzahler **an 33. Stelle in Nordrheinwestfalen** liegt und damit zum günstigsten Zehntel der Gemeinden gehört.

Die WIBERA habe sich an den folgenden **Prüfungsschwerpunkten** des Gemeindeprüfungsamtes (GPA NRW) orientiert:

- 1) Korruptionsprävention
- 2) Gebühren-Nachkalkulation
- 3) Risikomanagementsystem
- 4) Investitionskontrolling
- 5) Angemessenheit der Leistungsbeziehungen im Konzern Stadt (neu)

Auf Anfrage von Herrn Stallmeyer erklärte Herr Meyer, dass das Abwasserwerk mit einer **Eigenkapitalquote** von 41 % **noch im branchenüblich Bereich** von 40 bis 50 % liege.

In diesem Zusammenhang betonte Herr Meyer die Notwendigkeit, die **Erneuerungsrücklage weiter zu stärken**. Nur so könnten künftige Investitionen darlehnsfrei finanziert werden.

Auf Anfrage von Herrn Nawrocki teilte Herr Meyer mit, dass das **Verhältnis Zuführung an die Erneuerungsrücklage – Abführung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt** in Abhängigkeit von der künftigen Investitionstätigkeit zu beurteilen sei.

Die tägliche Datensicherung zur Minimierung des **Datenverlust-Risikos** sei üblich und ausreichend.

Die Darstellung der **Derivate** (Swaps) sei in Ordnung. Die Beurteilung ihrer Wirtschaftlichkeit sei erst im Nachhinein möglich.

Vor der Abstimmung vereidigte Herr Vorsitzender Uwe Hesse den sachkundigen Bürger **André Kretschmer** als stimmberechtigtes Mitglied mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichtete mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. – So wahr mir Gott helfe.“

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2011 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von 1.688.221,19 € werden 788.221,19 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO („Erneuerungsrücklage“) zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 900.000 € wird als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städtischen Kapitals an den städtischen Haushalt abgeführt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 3	Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2011 Vorlage: 098/2012
-------	--

Beschluss:

Der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 4	Umsetzung der Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen gem. § 61a LWG NRW Vorlage: 107/2012
-------	--

Beschluss:

Der Preis für die den Bürgern in Coesfeld angebotene Dichtheitsprüfung gemäß Fristensatzung wird auf 180 € festgelegt. Er ändert sich entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung und wird an den Baupreisindex für Ortskanäle in NRW gekoppelt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 5 Anfragen

Auf Anfrage von Herrn Kombrink teilte Herr Hackling mit, dass das Problem **trockener Kanäle** nur in Orten mit stark rückläufigem Wasserverbrauch aufgrund erheblichen Bevölkerungsrückgangs auftrete – nicht in Coesfeld.

Uwe Hesse
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)